

„Zielorientierte Berufsbegleitung“

THESE

Berufsbegleitung zielt darauf ab, Arbeitsverhältnisse zu stabilisieren und möglichst langfristig zu sichern sowie Beschäftigte mit einer Behinderung möglichst unabhängig von Unterstützungsleistungen Dritter zu machen. Die Beteiligten werden also darin unterstützt, eine schwierige Situation selbst zu lösen oder ihr zumindest besser gerecht zu werden. Dabei hat die Berufsbegleitung immer das ganze soziale Umfeld des Klientels und des Betriebes im Auge und versucht, beiden Seiten gerecht zu werden.

Die Zielorientierte Berufsbegleitung geht davon aus, dass es nützlich ist, erstrebenswerte Ziele gemeinsam, als beobachtbares Verhalten und soweit wie möglich messbar festzulegen. Dadurch ist es möglich, eine Vorstellung davon zu entwickeln, wie es aussieht, wenn das Ziel erreicht ist und wo man aktuell steht. Fortschritte können als Schritte auf dem Weg wahrgenommen und gewürdigt werden. Das Erleben von Selbstwirksamkeit und der Kompetenz Probleme aus eigener Kraft lösen zu können, nimmt zu. Ziele werden schneller erreicht.

Der Kurs ist praxisnah konzipiert und orientiert sich an den Herausforderungen (z.B. Umgang mit Fehlzeiten, Leistungsmängeln, Problemen in der Zusammenarbeit, unterschiedliche Erwartungen der Akteure), die das Arbeitsfeld mit sich bringt.

ZIELSETZUNG

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwerben ein alltagstaugliches Handwerkzeug, das hilft, ein Arbeitsbündnis zwischen Berufsbegleitung, Mensch mit Behinderung und Betrieb erfolgreich und kreativ zu gestalten. Sie entwickeln eine Beratungshaltung, die es ihnen ermöglicht, kompetent neue Sichtweisen einzuführen und die Aufmerksamkeit auf das Gelingen zu lenken, ohne Probleme zu vernachlässigen.

INHALTE

- Allparteilichkeit und Lösungsorientierung
- Methoden der zielorientierten Berufsbegleitung
- Ressourcenfördernde Interventionen
- Die Expertise des „Nichtwissens“
- Konfliktmanagement und Krisenintervention
- Eigene Erfahrungen und Anliegen im Arbeitsfeld

METHODE

Kurzinputs, Gruppenarbeit, Demonstrationen, Übungen, Erfahrungsaustausch und Reflexion

ZIELGRUPPE

Fachkräfte im sozialen Bereich, die Menschen mit Behinderungen und deren Arbeitgeber bei Problemen im Arbeitsleben beraten und begleiten

TERMIN

Mi. 28.10. - Fr. 30.10.2020

Beginn 1. Tag 14:00 Uhr; Ende 3. Tag: 13:00 Uhr

SEMINARLEITUNG

Horst Kappeller,

Diplom-Pädagoge, Sozialpsychiatrische Ausbildung, Systemischer Mediator, Certified Disability Management Professional (DGUV). Seit 1989 als Fachkoordinator und Fortbildner im LWL-Inklusionsamt Westfalen tätig.

Andreas Schnippering,

Diplom-Sozialpädagoge, Systemischer Berater und Supervisor, Leiter des Integrationsfachdienstes im Märkischen Kreis, NRW.

Horst Kappeller und Andreas Schnippering qualifizieren gemeinsam über PRAKTIKS, www.praktiks.de, Fachkräfte aus sozialen Berufsfeldern sowie Führungskräfte und Multiplikatoren, die sich mit den Themen lösungsfokussierter Beratung und betrieblicher Gesundheitsförderung beschäftigen.

KOSTEN

Seminargebühren:

für Mitgliedsorganisationen der BAG UB (juristische Personen): **410 €**

für Nichtmitglieder **450 €**

Bei Absage **erst 6 Wochen vor Beginn** wird 80% in Rechnung gestellt.

Tagungspauschale: **199,50 €**

(enthält: Tagungsraum, Tagungshausgetränke, Technik, Medien, Übernachtung im Einzelzimmer und Vollverpflegung, Übernachtung außerhalb nicht möglich). Bei Absage von Einzelteilnehmenden behält sich Mariaspring vor, folgende Ausfallkosten in Rechnung zu stellen:

- ab der vierten Woche vor Veranstaltungsbeginn: 10 € Verwaltungskostenpauschale,
- ab zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn: 50% der Pauschale,
- ab einer Woche vor Veranstaltungsbeginn: 70% der Pauschale,
- bei Absage am Veranstaltungstag oder bei Nichterscheinen: 100% der Pauschale

SEMINARORT

Mariaspring – Ländliche Heimvolkshochschule e. V.

Rauschenwasser 78, 37120 Bovenden, Tel. 05594 / 9506-0

www.mariaspring.de

ANMELDUNG ÜBER

Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung

Schulterblatt 36, 20357 Hamburg,

Fon: +49 (0)40 / 432 53 122

E-Mail: info@bag-ub.de

Fax: +49 (0)40 / 432 53 125

Internet: www.bag-ub.de

Anmeldefrist: bis zum 01.08.2020